

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt: **Steffen Regis** (V.i.S.d.P.)

E-Mail: presse@bildungbraucht.de

Mobil: 0171/2076104

21. Juli 2014

BAföG: Wieder ein Reförmchen statt echter Novellierung

Die heute von der Großen Koalition bekannt gegebenen Pläne zur Reform des BAföG kommentiert Steffen Regis, Sprecher des bundesweiten Bildungsbündnisses Bildung braucht... nur als grundsätzlich begrüßenswert:

„Im Vergleich zum Koalitionsvertrag sind die Reformvorschläge ein gutes Ergebnis, im Vergleich zu den realen Notwendigkeiten sind sie jedoch sehr schwach. Es ist eine BAföG-Reform für die Politik, nicht für die Studierenden. Wir brauchen eine langfristig gesicherte Studienfinanzierung, die sich an den täglichen Bedürfnissen der Auszubildenden und Studierenden orientiert. Durch die Verlagerung der Finanzierung auf den Bund besteht die Gefahr, dass das BAföG zukünftig zum bundespolitischen Spielball wird. Die Große Koalition muss sich bald entscheiden, ob sie nachhaltige Veränderungen im Bildungsbereich herbeiführen oder weiter Kleinklein betreiben will.“

Ohnehin bleiben schon jetzt Kernforderungen der Betroffenen, wie etwa die automatische Anpassung der Bedarfssätze, die Alters- und Elternunabhängigkeit und vor allem die Entkopplung von der Regelstudienzeit in dieser Reform außen vor. Vielen Studierenden ist der Studienabschluss mangels ausreichender Studienangebote der Hochschulen in Regelstudienzeit kaum möglich. Die Regelstudienzeit führt gerade in den Bachelor- und Master-Studiengängen dazu, dass kaum Freiräume zur eigenen Schwerpunktsetzung in den Studiengängen bleiben. Gerade am Ende des Studiums wäre eine Verbesserung der Studienfinanzierungssituation zur Vermeidung von Studienabbrüchen wünschenswert. Denkbar wäre die Ausweitung der Möglichkeiten für eine Abschlussförderung sowie die erweiterte Anerkennung von Gründen für eine Verlängerung der Förderdauer.“

HAUSANSCHRIFT

Bildung braucht Bündnis
c/o AStA Universität Kiel
Westring 385, 24118 Kiel

Telefon: 0431 / 880 - 2648

Telefax: 0431 / 880 - 1721

E-Mail: info@bildungbraucht.de

www.bildungbraucht.de

Bankverbindung:

freier Zusammenschluss von
studentInnenschaften (fzs) e.V.

Konto: 82 464 00

BLZ: 100 205 00

Bank für Sozialwirtschaft

Verwendungszweck:

Bildung braucht



BILDUNG BRAUCHT...

HAUSANSCHRIFT

Bildung braucht Bündnis
c/o AStA Universität Kiel
Westring 385, 24118 Kiel

Telefon: 0431 / 880 - 2648

Telefax: 0431 / 880 - 1721

E-Mail: info@bildungbraucht.de

www.bildungbraucht.de

Bankverbindung:

freier Zusammenschluss von
studentInnenschaften (fzs) e.V.

Konto: 82 464 00

BLZ: 100 205 00

Bank für Sozialwirtschaft

Verwendungszweck:

Bildung braucht